

Datum: 11.04.2018

So viel Steuern zahlen die Schweizer Konzerne

ZÜRICH. Ihre Gewinne hängen Konzerne gerne an die grosse Glocke, ihre Steuerabgaben dagegen selten. 20 Minuten zeigt, wie hoch oder tief diese ausfallen.

Die Steuerzahlungen der 20 grössten Schweizer börsenkotierten Konzerne fallen höchst unterschiedlich aus: Von diesen zahlt der Pharmariese Roche mit 3,423 Milliarden Franken weltweit am meisten Gewinnsteuern. Seine effektive Steuerquote zählt mit 27,9 Prozent zu den höchsten. Sein Basler Rivale Novartis dagegen kommt mit 14,4 Prozent auf

lediglich die Hälfte des Satzes und gehört damit zu den Konzernen mit der niedrigsten Steuerquote.

Dass die Steuersätze auch bei Konzernen aus derselben Branche stark variieren, erstaunt. Doch sie sind weltweit verschieden aufgestellt und zahlen in unterschiedlichen Ländern Gewinnsteuern. Zudem gilt für sie, wie für alle anderen Konzerne, dass sie jeweils andere Abzüge geltend machen können und so den regulären offiziellen Satz auf die effektive Steuerrate drücken. «Der weltweite Steuersatz kann bei global tätigen Konzernen, anderes als bei nur in der Schweiz wirkenden Firmen, auch

von Jahr zu Jahr viel stärker schwanken», sagt Steuerexperte Dieter Wirth vom Unternehmensberater PwC zu 20 Minuten. Meist ändern sich einige nationale Steuergesetze, was sich auf ihre weltweite durchschnittliche Quote auswirkt. Wegen der US-Steuerreform kam Nestlé vergangenes Jahr auf einen weltweiten Gewinnsteuermix von 29,3 Prozent – den zweithöchsten Steuersatz unter den 20 grössten Konzernen. Effektive Steuerraten von über 20 Prozent beurteilt PwC-Experte Wirth als hoch. Er zieht den Vergleich mit Irland oder den Niederlanden. In Irland zahlen Konzerne 12,5 Prozent. ISABEL STRASSHEIM

EFFEKTIVE GEWINNSTEUERN

1. ABB	26,6%	860 Mio. Dollar
2. Adecco	16%	149 Mio. Euro
3. CF Rlichemont	23%	360 Mio. Euro
4. Credit Suisse	*	2,74 Mia. Fr.
5. Geberit	13,9%	84,9 Mio. Fr.
6. Givaudan	9%	75 Mio. Fr.
7. Julius Bär	19%	170,6 Mio. Fr.
8. LafargeHolcim	30,5%	1,042 Mia. Fr.
9. Lonza	25,4%	147 Mio. Fr.
10. Nestlé	29,3%	2,779 Mia. Fr.
11. Novartis	14,4%	1,296 Mia. Dollar
12. Roche	27,9%	3,423 Mia. Fr.
13. SGS	22%	187 Mio. Fr.
14. Sika	24,7%	213 Mio. Fr.
15. Swatch-Group	25%	252 Mio. Fr.
16. Swiss Re	25%	132 Mio. Dollar
17. Swisscom	20%	392 Mio. Fr.
18. Swisslife	23,3%	308 Mio. Fr.
19. UBS	*	1,015 Mia. Fr.
20. Zurich	33,2%	1,645 Mia. Dollar

* Verzerrung wg. US-Steuerreform, Quelle: Geschäftsberichte 2017



Von allen Schweizer Konzernen zahlt Roche am meisten Gewinnsteuern. AP